

Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz

Nr. 1/2010

**Erste Änderung der Studien- und
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Psychologie (in der Fassung vom 31. Juli 2009)**

Vom 22. Januar 2010

Herausgeber:

Justitiariat der Universität Konstanz, 78457 Konstanz, Tel.: 07531/88-2685

Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie in der Fassung vom 31. Juli 2009,

Vom 22. Januar 2010

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 iVm § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG), hat der Senat der Universität Konstanz am 16. Dezember 2009 die nachfolgende Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie in der Fassung vom 31. Juli 2009 (Amtl. Bkm. 47/2009) beschlossen.

Der Rektor der Universität Konstanz hat gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 Landeshochschulgesetz am 22. Januar 2010 seine Zustimmung zu der Änderung erteilt.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie in der Fassung vom 31. Juli 2009 (Amtl. Bkm. 47/2009) wird wie folgt geändert:

1. § 13 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 erhält Satz 8 folgende neue Fassung:

„Ein Termin für die Wiederholung einer nichtbestanden Prüfung wird spätestens am Ende des folgenden Semesters angeboten. Die Bekanntgabe der Prüfungstermine erfolgt in der Regel zum Veranstaltungsbeginn eines jeden Studienhalbjahres.“

2. § 17 wird wie folgt geändert:

Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

„(1) Die Orientierungsprüfung im Bachelor-Studium besteht aus der studienbegleitenden Prüfungsleistung im Modul „Methoden 1“ (siehe Anhänge 1 und 2).“

3. § 18 wird wie folgt geändert:

Absatz 3 erhält folgende neue Fassung:

„(3) Teil 2 umfasst die studienbegleitenden Prüfungsleistungen zu den Aufbaumodulen und das Abschlussmodul. Zum Teil 2 kann nur zugelassen werden, wer Teil 1 bestanden hat. Auf Antrag kann auch zugelassen werden (unter Vorbehalt), wer an allen Teilprüfungen zu Teil 1 teilgenommen hat, aber einzelne Prüfungen noch nicht bestanden hat.“

4. § 20 wird wie folgt geändert:

Absatz 5 erhält folgende neue Fassung:

„(5) Das Thema für die Bachelor-Arbeit muss so beschaffen sein, dass es einschließlich der Zeit für die Betreuungseinheiten „Angeleitetes theoretisches und empirisches Arbeiten“ innerhalb von sechs Monaten bearbeitet werden kann. Diese Frist kann in besonderen Ausnahmefällen, die vom Kandidaten nicht zu vertreten sind, um zwei Monate verlängert werden. Besteht nach diesem Zeitraum der Hinderungsgrund weiter, so gilt das Thema als nicht ausgegeben und der Kandidat erhält ein neues Thema. Das Thema wird dem Ständigen Prüfungsausschuss von dem in Abs. 3 benannten Betreuer genannt. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von einem Monat nach Zuteilung ohne Begründung zurückgegeben werden. Dem Kandidaten ist Gelegenheit zu geben, in diesem Falle das neue Thema der Bachelor-Arbeit und den neuen Betreuer vorzuschlagen. Soll die Bachelor-Arbeit in einer Einrichtung außerhalb der Universität Konstanz durchgeführt werden, bedarf es hierzu der Zustimmung des Vorsitzenden des StPA Psychologie.“

5. Anhang 1 zur Studien- und Prüfungsordnung erhält folgende neue Fassung:

„Anhang 1

Modulübersicht mit ECTS-Credits (Cr)

Basismodule (Studienbegleitende Prüfungsleistungen 1.- 4. Semester)		
Modul	Lehrveranstaltung mit SWS	Cr
Einführung in die angewandte Psychologie	Vorlesung: Überblick über psychologische Anwendungsfächer (2 SWS, 4 Cr) Schlüsselqualifikationen (1 SWS, 2 Cr)	6
Biologische Psychologie	Vorlesung: Biopsychologie (2 SWS, 4 Cr) Seminar zu Biopsychologie (2 SWS, 3 Cr)	7
Entwicklungspsychologie	2 Vorlesungen zu Entwicklungspsychologie (je 2 SWS, 4 Cr)	8
Sozialpsychologie	2 Vorlesungen zu Sozialpsychologie (je 2 SWS, 4 Cr) Seminar zu Sozialpsychologie (2 SWS, 3 Cr)	11
Wahrnehmung und Kognition	Vorlesung : Wahrnehmung (2 SWS, 4 Cr) Vorlesung: Kognition (2 SWS, 4 Cr) Seminar zu Wahrnehmung und Kognition (2 SWS, 3 Cr)	11
Lernen, Emotion, Motivation und Gedächtnis	Vorlesung: Lernen und Gedächtnis (2 SWS, 4 Cr) Vorlesung: Motivation und Emotion (2 SWS, 4 Cr) Seminar zu den Vorlesungsinhalten (2 SWS, 3 Cr)	11
Methoden 1	Vorlesung: Methodenlehre 1 (2 SWS, 4 Cr) Übungen zu Methodenlehre 1 (1 SWS, 1 Cr) Experimentalpraktikum 1 (2 SWS, 4 Cr)	9
Methoden 2	Vorlesung: Statistik 1a (2 SWS, 4 Cr)	15

	Übungen zu Statistik 1a (2 SWS, 2 Cr) Vorlesung: Statistik 1b (2 SWS, 4 Cr) Vorlesung: Methodenlehre 2 (2 SWS, 4 Cr) Übungen zu Methodenlehre 2 (2 SWS, 1 Cr)	
Methoden 3	Experimentalpraktikum 2 (2 SWS, 4 Cr) Vorlesung: Statistik 2 (2 SWS, 4 Cr) Übungen zu Statistik 2 (2 SWS, 1 Cr)	9

Modul	Lehrveranstaltung mit SWS	Cr
Diagnostik und Persönlichkeit 1	Vorlesung: Testtheorie und Testkonstruktion (2 SWS, 4 Cr) Vorlesung: Grundlagen psychologischer Diagnostik (2 SWS, 4 Cr)	8
Diagnostik und Persönlichkeit 2	Seminar: Persönlichkeitsdiagnostik (2 SWS, 4 Cr) Seminar: Leistungs- und Intelligenzdiagnostik (2 SWS, 4 Cr)	8
Nichtpsychologisches Wahlfach	Mindestens 4 SWS. Mindestens eine Prüfungsleistung	mind. 9

Allgemeine Aufbaumodule (Studienbegleitende Prüfungsleistungen 6., 7. Semester)		
Modul	Lehrveranstaltung mit SWS	Cr
Grundlagenvertiefung	2 Seminare aus den Grundlagenbereichen (je 2 SWS, je 4 Cr)	8
Wissenschaftliches Arbeiten	2 Seminare zu Wissenschaftliches Arbeiten (je 2 SWS, 4 Cr) Übungen zu Wissenschaftliches Arbeiten (1 SWS, 2 Cr) 15 Versuchspersonenstunden (1 Cr)	11

Aufbaumodule im Anwendungszweig Arbeit und Gesundheit (Studienbegleitende Prüfungsleistungen 4., 6., 7. Semester) (alternativ zum Anwendungszweig Klinische Psychologie und Klinische Neuropsychologie)		
Modul	Lehrveranstaltung mit SWS	Cr
Einführung in die Arbeits- und Gesundheitspsychologie	Vorlesung: Einführung in die Arbeits- und Gesundheitspsychologie (2 SWS, 4 Cr) Seminar zu Arbeits- und Gesundheitspsychologie (2 SWS, 4 Cr)	8
Methoden der Arbeits- und Gesundheitspsychologie	Seminar zu Methoden und Verfahren der Arbeits- und Gesundheitspsychologie 1 (2 SWS, 5 Cr) 2 Seminare zu Methoden und Verfahren der Arbeits- und Gesundheitspsychologie 2 (je 2 SWS, 4 Cr)	13
Psychosoziale Faktoren der Gesundheit und Krankheit	2 Seminare zu Psychosoziale Faktoren (je 2 SWS, 4 Cr)	8
Gesundheit und Arbeit über die Lebensspanne	2 Seminare zu Lebensspanne (je 2 SWS, 4 Cr)	8
Gesundheitsförderung	3 Seminare zu Gesundheitsförderung (je 2 SWS, 4 Cr)	12
Wahlmöglichkeiten		
<p>Das Modul <i>Gesundheit und Arbeit über die Lebensspanne</i> kann durch das Modul Klinische Psychologie 1 des Anwendungszweigs Klinische Psychologie und Klinische Neuropsychologie ersetzt werden.</p> <p>Das Modul <i>Psychosoziale Faktoren der Gesundheit und Krankheit</i> kann durch das Modul Klinische Psychologie 3 des Anwendungszweigs Klinische Psychologie und Klinische Neuropsychologie ersetzt werden.</p>		

Aufbaumodule im Anwendungszweig Klinische Psychologie und Klinische Neuropsychologie (Studienbegleitende Prüfungsleistungen 4., 6., 7. Semester) (alternativ zum Anwendungszweig Arbeit und Gesundheit)		
Modul	Lehrveranstaltung mit SWS	Cr
Klinische Psychologie 1	2 Vorlesungen zu Klinische Psychologie 1 (je 2 SWS, 4 Cr)	8
Klinische Psychologie 2	2 Seminare zu Klinische Psychologie 2 (je 2 SWS, 4 Cr)	8
Klinische Psychologie 3	2 Seminare zu Klinische Psychologie 3 (je 2 SWS, 4 Cr)	8
Neuropsychologische Grundlagen	Vorlesung: Neuropsychologische Grundlagen (4 SWS, 4 Cr) 2 Seminare zu Neuropsychologische Grundlagen (je 2 SWS, 4 Cr)	12
Klinische Neuropsychologie	Seminar zu Klinische Neuropsychologie (2 SWS, 5 Cr) 2 Seminare zu Klinische Neuropsychologie (je 2 SWS, 4 Cr)	13
Wahlmöglichkeiten		
<p>Das Modul <i>Klinische Psychologie 2</i> kann durch das Modul <i>Einführung in die Arbeits- und Gesundheitspsychologie</i> des Anwendungszweigs Arbeit und Gesundheit ersetzt werden.</p> <p>Das Modul <i>Klinische Psychologie 3</i> kann durch das Modul <i>Psychosoziale Faktoren der Gesundheit und Krankheit</i> des Anwendungszweigs Arbeit und Gesundheit ersetzt werden.</p>		

Abschlussmodul (Studienbegleitende Prüfungsleistungen 8. Semester)		
Modul	Lehrveranstaltung mit SWS	Cr
Forschen, Präsentieren Schreiben	Angeleitetes theoretisches und empirisches Arbeiten (14 Cr) Kolloquium (2 SWS, 4 Cr) Bachelorarbeit (12 Cr)	30

6. Anhang 2 zur Prüfungs- und Studienordnung erhält folgende neue Fassung:

„Anhang 2

Studienbegleitende Prüfungsleistungen und Bildung der Gesamtnote

Modul	Cr	Studienbegleitende Prüfungsleistung	Anteil an Gesamtnote
Basismodule			
Biologische Psychologie	7	Klausur (70%) Seminarleistung (30 %)	7 / 201 ¹
Entwicklungspsychologie	8	Klausur	8 / 201
Sozialpsychologie	11	Klausur (80%) Seminarleistung (20 %)	11 / 201
Wahrnehmung und Kognition	11	Klausur (80%) Seminarleistung (20 %)	11 / 201
Lernen, Emotion, Motivation und Gedächtnis	11	2 Klausuren (90%) Seminarleistung (10 %)	11 / 201
Methoden 1	9	2 Klausuren (80 %) Seminarleistungen im Experimentalpraktikum (20 %)	9 / 201
Methoden 2	15	3 Klausuren (je 1/3)	15 / 201
Methoden 3	9	Klausur (70 %) Seminarleistungen im Experimentalpraktikum (30 %)	9 / 201
Diagnostik und Persönlichkeit 1	8	Klausur	8 / 201
Diagnostik und Persönlichkeit 2	8	Klausur	8 / 201
Nichtpsychologisches Wahlfach	9	Entsprechend den Regelungen des Fachs (Anhang 3)	9 / 201

¹ 201 = 240 – 30 (Praktikum) -1 (VP-Stunden) - 6 (Modul: Einführung in die angewandte Psychologie.) – 2 (Übungen zu Wiss. Arbeiten).

Modul	Cr	Studienbegleitende Prüfungsleistung	Anteil an Gesamtnote
Allgemeine Aufbaumodule			
Grundlagenvertiefung	8	2 Seminarleistungen (je 50%)	8 / 201
Wissenschaftliches Arbeiten	11	2 Seminarleistungen (je 50%)	8/201
Aufbaumodule im Anwendungszweig Arbeit und Gesundheit (alternativ zum Anwendungszweig Klinische Psychologie und Klinische Neuropsychologie)			
Einführung in die Arbeits- und Gesundheitspsychologie	8	Klausur (80%) Seminarleistung (20%)	8/201
Methoden der Arbeits- und Gesundheitspsychologie	13	3 Seminarleistungen (je 1/3)	13/201
Psychosoziale Faktoren in Gesundheit und Krankheit	8	2 Seminarleistungen (je 50%)	8/201
Gesundheit und Arbeit über die Lebensspanne	8	2 Seminarleistungen (je 50%)	8/201
Gesundheitsförderung	12	2 Seminarleistungen (je 50%)	12/201
Aufbaumodule im Anwendungszweig Klinische Psychologie und Klinische Neuropsychologie (alternativ zum Anwendungszweig Arbeit und Gesundheit)			
Klinische Psychologie 1	8	Klausur	8/201
Klinische Psychologie 2	8	2 Seminarleistungen (je 50%)	8/201
Klinische Psychologie 3	8	2 Seminarleistungen (je 50%)	8/201
Neuropsychologische Grundlagen	12	Klausur (60%) 2 Seminarleistungen (je 20%)	12/201
Klinische Neuropsychologie	13	Klausur	13/201

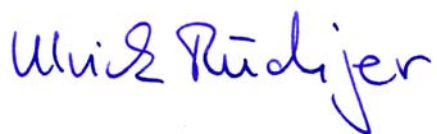
Modul	Cr	Studienbegleitende Prüfungsleistung	Anteil an Gesamtnote
Abschlussmodul			
Forschen, Präsentieren, Schreiben	30	Untersuchungsexposé (10 %) Vortrag (10 %) Bachelor-Arbeit (80 %)	30/201

Artikel 2

In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Die Änderungen treten am Tag nach ihrer Bekanntgabe in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Konstanz in Kraft und gelten für alle Studierenden, die das Bachelorstudium Psychologie ab dem Studienjahr 2009/2010 oder später aufgenommen haben.

Konstanz, 22. Januar 2010



Prof. Dr. Ulrich Rüdiger
- Rektor -